

# RS Vwgh 2021/12/13 Ra 2021/14/0370

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2021

## **Index**

- 19/05 Menschenrechte
- 20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
- 41/02 Asylrecht
- 41/02 Passrecht Fremdenrecht

## **Norm**

- ABGB §138
- BFA-VG 2014 §9
- FrPolG 2005 §52
- MRK Art8

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

- Ra 2021/14/0371
- Ra 2021/14/0372

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2019/20/0274 B 24. September 2019 RS 1

## **Stammrechtssatz**

§ 138 ABGB dient auch im Bereich verwaltungsrechtlicher Entscheidungen, in denen auf das Kindeswohl Rücksicht zu nehmen ist, als Orientierungsmaßstab (vgl. etwa betreffend das in seinem § 28 Abs. 1 Z 2 ausdrücklich auf das Kindeswohl abstellende Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 VwGH 15.5.2019, Ra 2018/01/0076; in diesem Erkenntnis hat der VwGH betont, für die Auslegung der Wendung "wenn es dem Kindeswohl entspricht", ist "der durch das Kindschafts- und Namensrechts-Änderungsgesetz 2013, BGBl. I Nr. 15/2013, neugefasste § 138 ABGB heranzuziehen").

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2021140370.L01

## **Im RIS seit**

10.01.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.01.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)